



Stellenausschreibung

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Referat BG 2 – Hochbau – befristet bis zum 31. März 2029 einen

staatlich geprüfte/n Techniker/Technikerin (w/m/d)

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Entgeltgruppe 9b) bzw. der Bundesbesoldungsordnung (Besoldungsgruppe A 9m+Z). Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet. Bei der Verteilung der Arbeitszeit in Teilzeit sind vorrangig die dienstlichen Erfordernisse im Beschäftigungsbereich zu berücksichtigen. Eine Entfristung des Dienstposten wird angestrebt.

Ihre Aufgaben

- Planung, Durchführung und Dokumentation von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Unterstützung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen mit komplexen Aufgabenstellungen und haustechnischen sowie referatsübergreifenden Anforderungen nach RBBau
- Vorbereitung von Vergabeanträgen
- Fachliches Begleiten und Kontrollieren externer Leistungen
- Prüfung der Rechnungen

Wir bieten Ihnen

- Ein sicheres befristetes Arbeitsverhältnis mit attraktiver Vergütung (3.729,09 Euro brutto in Erfahrungsstufe 1 zzgl. 275,00 Euro Ministerialzulage - bei entsprechender beruflicher Erfahrung kommt auch eine höhere Stufe in Betracht) und eine betriebliche Altersvorsorge
- Eine sinnstiftende Arbeit mit vielfältigen und attraktiven Aufgaben: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen Demokratie möglich!
- Eine gute Work-Life-Balance: Überstundenausgleich, verschiedene Teilzeitmodelle und Sabbaticals sowie 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr
- Eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Wir bieten eine Kindertagesstätte ohne Sommerschließzeiten sowie einen Familienservice
- Ein umfassendes Fortbildungsangebot
- Gesundheitsfürsorge: betrieblich geförderte Sportkurse sowie ein vielfältiges Beratungs- und Präventionsangebot

- Mobilität: Einen Arbeitgeberzuschuss zum Jobticket

Weitere Informationen finden Sie unter www.bundestag.de/karriere

Ihre Qualifikation

Sie verfügen zwingend über:

- eine erfolgreich abgeschlossene technische Fachausbildung zur/zum staatlich geprüften Techniker/in in der Fachrichtung Hochbau oder
- eine erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zur/zum geprüften Meister/in in der Fachrichtung Hochbau und
- eine langjährige berufliche Erfahrung in der bezeichneten Fachrichtung

Bewerben können sich auch Beamtinnen und Beamte des mittleren technischen Verwaltungsdienstes, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen.

Ihre Bewerbung wird bevorzugt berücksichtigt, wenn Sie über

- Fachkenntnisse des allgemeinen Bauwesens
- statische Grundkenntnisse
- allgemeine bauphysikalische Kenntnisse des baulichen Schall- und Wärmeschutzes sowie des Brandschutzes
- Kenntnisse der technischen DIN-Vorschriften, gesetzlicher (technischer) Regelungen und Normen einschließlich der Unfallverhütungs- und Gebrauchsvorschriften
- Kenntnisse in der Leistungserstellung und zum Umgang mit technischen Dokumentationen
- Fachkenntnisse über die Grundsätze des öffentlichen Haushaltswesens, der Bundeshaushaltsordnung (BHO) und der Vergabe- und Vertragsordnungen (VOB/A, UVgO)
- Kenntnisse in der elektronischen Datenverarbeitung (u.a. MS-Office) und tiefergehende (Anwendungs-) Kenntnisse und Erfahrungen mit der Ausschreibungssoftware (iTWO), z.B. über Wechselwirkungen, Schnittstellenproblematik und statistische Auswertungsmöglichkeiten sowie der Software SIB-Bauwerke

verfügen.

Die Tätigkeit auf dem ausgeschriebenen Dienstposten erfordert eine Höhentauglichkeit.

Für die Ausübung der Tätigkeit ist die Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung nach dem SÜG erforderlich.

Die genannten Qualifikationsvoraussetzungen müssen zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses vorliegen und nachgewiesen sein.

Wir setzen außerdem die Bereitschaft zu zeitversetzten Arbeitszeiten voraus. Dazu gehört auch, bei Bedarf Überstunden oder Mehrarbeit zu leisten – gelegentlich auch in den Abendstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen, z.B. bei Sonderveranstaltungen oder Havarien.

Sie bringen eine hohe Zuverlässigkeit mit und arbeiten sorgfältig, genau, zügig und eigenverantwortlich – auch im Team und unter Zeitdruck. Ein freundliches und sicheres Auftreten, sehr gute Umgangsformen sowie eine ausgeprägte Dienstleistungsorientierung sind selbstverständlich.

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (inklusive Kopie der Zeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen, Arbeitszeugnisse), unter Angabe der **Kennziffer BG 2/431** bis zum **13. Februar 2026** an **bewerbung.zv2@bundestag.de**. Möchten Sie Ihre Bewerbung auf dem Postweg versenden, nehmen wir diese gern unter der folgenden Adresse entgegen:

**DEUTSCHER BUNDESTAG – Verwaltung –
Referat ZV 2 – Platz der Republik 1 – 11011 Berlin**

Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen kann grundsätzlich nicht erfolgen.
Weitere Auskunft erhalten Sie durch Frau Müller unter der Rufnummer: 030 227-33136.

Wissenswertes

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt leben wir ein diverses und weltoffenes Miteinander und setzen uns für eine vielfältige Beschäftigtenstruktur ein. Auch die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern ist unser ausdrückliches Ziel.

Die Verwaltung des Deutschen Bundestages sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Die Bundestagsverwaltung legt großen Wert auf den Schutz Ihrer persönlichen Daten. Hier können Sie sich über unsere [Datenschutzbestimmungen](#) informieren.